



PFARR
VERBAND

MÜNZ
GRABEN

SANKT
JOSEF



Pfarr akzente

Jakomini

November 2019 bis Februar 2020
Pfarrblatt des Pfarrverbandes Münzgraben - St. Josef | Kirchliche Mitteilung

| An einen Haushalt

Sternsingen! Mach mit!

Zum Jahreswechsel sind die Heiligen Drei Könige wieder unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Die Spenden der Sternsingeraktion verhelfen notleidenden Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu einem Leben abseits von Armut und Ausbeutung. Jährlich werden rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt.

Sternsingeraktion in Münzgraben:

Die Sternsinger sind in der Pfarre Münzgraben von Donnerstag 02. bis Samstag, 04. Jänner 2020 unterwegs. Bereits jetzt danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung. Sollten wir es nicht schaffen, Sie persönlich zu besuchen, da unser Pfarrgebiet für einen flächendeckenden Besuch zu groß ist, dann laden wir Sie herzlich zum Sternsingergottesdienst am Montag, 06. Jänner 2020, um 10:00 Uhr in die Münzgrabenkirche ein.

All jene, die gerne als SternsingerInnen unterwegs sein möchten, bitten wir zu den Proben am Freitag, 06. Dezember 2019 (17:00 Uhr) und Sonntag, 15. Dezember 2019 (11:00 Uhr) zu kommen oder sich bei Elke Koch unter 0676/8742 6376 zu melden.

Sternsingeraktion in St. Josef:

In der Pfarre St. Josef sind die Sternsinger am Freitag 27. und Samstag 28. Dezember 2019 unterwegs. Da es nicht möglich ist, dass die Sternsinger alle Haushalte besuchen, bitten wir bis 20.12.2019 um Anmeldungen bei Rainer Hau Eisen unter T 0676 8742 7456. All jene, die gerne als SternsingerInnen unterwegs sein möchten, bitten wir zur Probe in den Pfarrhof St. Josef zu kommen (Dienstag, 10.12. und 17.12.2019, jeweils um 16:30 Uhr) oder sich in der Pfarrkanzlei zu melden.

„Sternsinger on Tour“ an öffentlichen Plätzen:

Am Fr., 03. Jänner 2020 sind sie wie folgt anzutreffen:
14:00 Uhr, Notburgaheim in der Steyrergasse 156
14:45 Uhr, Ostbahnhof
15:15 Uhr, Volksschule Schönau

Sollten Sie die drei Könige verpasst haben, dann kommen Sie zum Sternsingergottesdienst am Mo., 06. Jänner 2020, um 08:30 Uhr in die Josefkirche.



Der Nikolaus kommt zu Besuch!

Der heilige Nikolaus hat im 4. Jahrhundert gelebt und war Bischof von Myra in Kleinasien. Er erwies sich als Freund der Kinder. Beim Besuch geht es nicht darum, dass der Nikolaus ein Erziehungsmittel ist, sondern er kommt, um das Gute zu wecken und zu fördern. Am Donnerstag, 05.12. ab 16:00 Uhr kommt der Nikolaus ins Haus.

Wenn Sie seinen Besuch wünschen, bitten wir Sie bis spätestens Freitag, 29.11. um Anmeldung in der jeweiligen Pfarrkanzlei!

Pfarre Münzgraben:

0316/830 581 oder graz-muenzgraben@graz-seckau.at

Pfarre St. Josef:

0316/830 227 oder graz-st-josef@graz-seckau.at

Roraten | Frühmessen im Advent

Wir laden recht herzlich zu den Rorate-Messen in unserem Pfarrverband ein. Diese Messen stellen Maria in den Mittelpunkt, die den Sohn Gottes empfangen hat. Im Anschluss an jede Rorate gibt es ein gemeinsames Frühstück. **Wenn eine Rorate stattfindet, entfällt die 8:00 Uhr Messe!**

Roraten in Münzgraben

Mo, 02.12. | Gestaltung: Legion Mariens

Mo, 09.12. | Gestaltung: Sozialkreis/Guatemalakrais

Mo, 16.12. | Gestaltung: Liturgiekreis.

Jeweils um 6:00 Uhr in der Oberkirche.

Anschließend Frühstück im Pfarrsaal.

Roraten in St. Josef

Di, 03.12. | Musikalische Gestaltung: Ensemble „Voce tre amici“

Di, 10.12. | Musikalische Gestaltung: Ensemble „Dreiviertel“

Di, 17.12. | Musikalische Gestaltung: Schüler des Konservatoriums für Kirchenmusik, Klasse Adelheid Bruckmoser

Jeweils um 6:00 Uhr in der Kirche.

Anschließend Frühstück im Pfarrsaal.

Advent im Pfarrverband

Besuchen Sie unsere Adventmärkte und genießen Sie die köstlichen Kekse und die adventliche Atmosphäre!

Adventmarkt in Münzgraben

Sa, 30.11. | 18:00 - 20:00 Uhr

So, 01.12. | 09:30 - 11:30 Uhr

18:00 - 20:00 Uhr

So, 08.12. | 09:30 - 11:30 Uhr

18:00 - 20:00 Uhr

Advent in Graz St. Josef

Sa, 30.11. | 16:00 - 19:00 Uhr

Sa, 07.12. | 16:00 - 19:00 Uhr

Sa, 14.12. | 16:00 - 19:00 Uhr

Sa, 21.12. | 16:00 - 19:00 Uhr

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
R.k. Pfarrämter Graz-Münzgraben & Graz-St. Josef
Adresse: Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz
Telefon: 0316 / 83 05 81
E-Mail: graz-muenzgraben@graz-seckau.at
Erscheinungsort: Graz

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team
Redaktion: Harald Janser
Graphische Gestaltung: Ernst Haring
Fotos: MitarbeiterInnen im Pfarrverband
Druck: Offsetdruck DORRONG OHG,
Kärntner Straße 96, 8053 Graz
Auflage: 13.000

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 13. Jänner 2020

Erscheinungstermin der Ausgabe 04:

Montag, 10. bis Freitag, 21. Februar 2020

Ausschlussklausel

Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Titelbild: Harald Janser

Willkommen!

Liebe Leserinnen und Leser!

► In Graz wird viel gebaut - so auch in unserem Bezirk Jakomini. Die Pfarren unseres Pfarrverbandes (Münzgraben und St. Josef) decken sich in etwa mit diesem einwohnermäßig größten Bezirk der Stadt Graz; etwa 33.000 Personen wohnen hier - mit steigender Tendenz.

Als Beispiele für Neubauten in unserem Bezirk sind auf dieser Seite Bilder der Gebäudekomplexe am Hafnerriegel und in der Angergasse zu sehen.



Foto: INBILD Anna Paller

Pfarrer Alois Kowald
Pfarrverband
Münzgraben-St. Josef

Ob für Anrainer diese Bauten immer willkommen sind, sei dahingestellt. Die Menschen in ihrer Buntheit aber, mit ihren Freuden und Sorgen, sollten auf jeden Fall willkommen sein!

Deswegen ein herzliches Willkommen allen, die - neu zugezogen - jetzt im Bereich unseres Pfarrverbandes leben!

Willkommen - ein anderes Wort für Gastfreundschaft

Das Wort „Willkommen“ oder „Welcome“ ist auf so mancher Fußmatte vor Eingangstüren zu lesen und kann hinweisen auf Offenheit und Gastfreundschaft. Unsere Kirchen sind tagsüber offene Räume, um Stille und Zeit zum Nachdenken und Beten zu finden. Und zu den Gottesdienstzeiten ist die entsprechende Feier offen zugänglich für jede Person, die sich einladen lässt. Oft finden wir unter den Kirchenbesuchern Leute, die wir noch nie gesehen haben, und für Pfarrangehörige bedarf es einer gewissen Zurückhaltung, nicht sofort mit „der Tür ins Haus zu fallen“ und zu fragen: Welche Begabungen und Einstellungen bringen Sie mit, was können Sie beitragen zu unserer Gemeinschaft?!

Der aus der ehemaligen DDR stammende Dichter Rainer Kunze hat eine unaufdringlich positive Erfahrung mit dem christlichen Milieu einmal in die Worte gefasst:

pfarrhaus (für pfarrer W.)

wer da bedrängt ist findet
mauern, ein
dach und
muss nicht beten.

Diese Verse machen deutlich: Gastfreundschaft ist nicht dazu da, die Leute zu ändern oder zu vereinnahmen. Sie will vielmehr einen Raum anbieten, an dem Veränderung möglich wird. Es gilt, dem Gast Freundschaft anzubieten ohne zu binden; eine Freiheit zu schenken ohne allein zu lassen.

Willkommen in einer Gemeinschaft!

Auf der Begrüßungstafel am Eingang der Abtei St. Maur-sur-Loire, die Reisen der Gastfreundschaft und Gemeinschaft anbietet, ist zu lesen:

„Du kommst jetzt zu uns herein – sei willkommen. Die Kommunität von St. Maur freut sich, dir eine Rast auf deiner Reise anbieten zu können. Gib dich aber nicht damit zufrieden, von uns zu profitieren, die hier in der Abtei leben. Lass uns auch profitieren von dem, was du lebst, was du weißt und was du hoffst. Schenke uns die Gemeinschaft mit dir als Gegengabe für dein Zusammensein mit uns ...

Die Abtei von St. Maur wird das sein, was wir hier gemeinsam tun.“

Dieser Hinweis scheint wichtig zu sein für Leute, die in erster Linie genießen und konsumieren wollen ...

Willkommen in Münzgraben und St. Josef!

Für so manche ist der momentane Wohnsitz in unserem Pfarrverband wahrscheinlich keine Übergangslösung und die „Verweildauer“ eine längere, vielleicht sogar eine lebenslange. Somit sind Menschen, die hier ihren Wohnsitz bezogen haben, nicht nur Gäste sondern tragen auf Dauer zu einer gewissen Atmosphäre des Miteinanders bei.

In diesem Sinne möchte auch unsere katholische Kirchengemeinschaft ihren Beitrag leisten, und wir hoffen, dass möglichst viele Menschen mit dem, was wir sind und tun, etwas anfangen können.

Unsere Angebote sind sehr vielfältig: Sie reichen von liturgischen Feiern und der Pfarrcaritas (mit den damit verbundenen Hilfestellungen) bis hin zu offenen Angeboten für diverse Interessensgruppen. Momentan läuft etwa im Pfarrsaal Münzgraben eine sehenswerte Ausstellung von Bildern des Künstlers Kurt Zisler, die kostenfrei besucht werden kann; und auch Kleinkindertreffen und der Kirchenchor haben hier ihre Heimat.

Ich lade Sie ein: Entnehmen Sie das, was unsere Pfarren zu „einem erfüllteren Leben“ beitragen könnten, unserem Pfarrblatt, den Schaukästen und der Information, die im Internet zu finden ist unter: mj.graz-seckau.at

Ihr Pfarrer Alois Kowald |



WIR MACHEN IMMOBILIEN ZU EINER RUNDEN SACHE!



VERWALTER MAKLER BAUTRÄGER
Schauersberg Immobilien GmbH
8042 Graz, Plüddemanngasse 104
(0316) 81 17 71 – makler@schauersberg.at
www.schauersberg.at

SCHÖNER WOHNEN AM RUCKERLBERG PROJEKT OBERE TEICHSTRASSE

Wohnung mit 61 m², 3 Zimmer, in absoluter Ruhelage, große, sonnige Terrasse und Eigengarten, Lift, Tiefgarage, hochwertige Massivbauweise. Kaufpreis: € 264.000.-- lastenfrei

Provisionsfreier Verkauf direkt vom Bauträger, Bezug binnen 6 Wochen
HWB-ref = 37,00 (kWh/m²a)



Tel: 0699/16-15-5003

www.schauersberg.at



ZWEIRAUM-GARCONNIERE IM ALTBAU NÄHE TU-GRAZ

Zentrale und ruhige Lage. Gepflegter Altbau. Großer Wohn-Ess-Kochbereich und separates Schlafzimmer. Küche möbliert.

ca. 42 m² Nutzfläche, Kaufpreis: € 158.000.-- lastenfrei

Provisionsfreier Verkauf direkt vom Bauträger.

HWB-ref = 103,63 (kWh/m²a)



Tel: 0699/16-15-5003

www.schauersberg.at



Willkommenskultur

► Karl Veitschegger war vor seiner Pensionierung Mitarbeiter der Diözese Graz-Seckau, zuletzt Leiter des Pastoralamtes. Aufgrund vieler Neubauten und Menschen, die vorübergehend oder auf Dauer neu in das Gebiet unseres Pfarrverbandes zugezogen sind, haben wir ihn gebeten, uns aus seiner Perspektive Auskunft zu geben.

Pfarrblatt: Was fällt dir, lieber Karl, zum Begriff „Willkommenskultur“ ein?

Veitschegger: Unser Wort willkommen leitet sich vom althochdeutschen willicomo ab. So bezeichnete man früher einen gewollten Ankömmling, also einen Wunschgast, wobei mit Gast ein Fremder gemeint war. Unter Willkommenskultur verstehe ich die Bereitschaft, mich auf Neues, noch nicht Vertrautes, ja Fremdes einzulassen und Gemeinschaft mit Menschen zu suchen, die neu für mich sind, die vielleicht anders leben, anders denken und anders glauben als ich. Das ist nicht immer leicht. Es verlangt von mir Respekt, Taktgefühl, Klugheit und vor allem wirkliches Interesse für meine Mitmenschen. Indiskrete Neugier, Aufdringlichkeit oder vordergründige Freundlichkeit, um jemanden für meinen Verein, meine Partei, meine Kirche zu gewinnen, sind dabei No-Gos. Das wäre bloß Propaganda, nicht Nächstenliebe. Ich würde sagen, Willkommenskultur ist eine reife Form der Nächstenliebe.

Pfarrblatt: Gibt es in unserem kirchlichen Bereich gelungene Beispiele dafür, dass Menschen sich unaufdringlich angesprochen fühlen von unserer Kirche mit ihren Gebäuden und Menschen?

Veitschegger: Mir fällt auf, dass viele Menschen gerne tagsüber in eine Kirche gehen, wenn dort kein Gottesdienst ist. Sie schätzen die Ruhe, werden stille, zünden eine Kerze an. Hier bietet Kirche vielen Gestressten Raum zum Atemholen. Für andere ist es wichtig, Gemeinschaft zu erleben. Auch hier bieten unsere Pfarren und kirchlichen Einrichtungen vieles. Wichtig ist, dass sich Menschen nicht vergattert vorkommen, sondern spüren: Hier meint es jemand gut mit mir. Und wenn ich in Not bin, wird mir so gut wie möglich geholfen. Mit den Gottesdiensten tun sich viele

schwer, weil auch die Erwartungen recht verschieden sind. Manche wollen „unterhalten“ werden, andere singen gerne oder möchten „viel mittun“. Ich gehe derzeit mit Vorliebe in eine Kirche, wo Menschen verschiedener Hautfarben, Muttersprachen, Milieus, darunter einige mit sichtbaren Handicaps, miteinander feiern. Niemand wird schief angeschaut, wenn er zu spät kommt oder früher geht. Ein „bunter Haufen“, der hier in Gott Kraft sucht. Da fühle ich mich mitgetragen.

Pfarrblatt: Welchen Beitrag können wir als Christen leisten, dass sich Menschen bei uns heimisch fühlen?

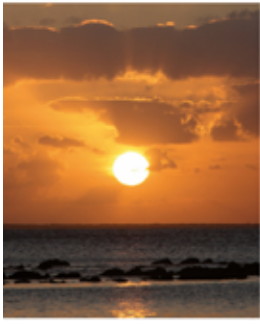
Veitschegger: Einiges habe ich oben schon genannt. Da wir glauben, dass Gott jeden Menschen liebt, ist das Wichtigste Freundlichkeit ohne Hintergedanken. Und wenn einmal eine gute Beziehung da ist, werden auch kritische Worte nicht unheilbar verletzen, sondern hilfreich sein. Als Christinnen und Christen haben wir im Verhalten Jesu ein gutes Vorbild.

Pfarrblatt: Eine Frage noch in Hinblick auf die Weihnachtszeit: Wie können wir Jesus Christus willkommen heißen in unserer Welt und das Fest seiner Geburt feiern?

Veitschegger: Betlehem ist nicht nur ein Ort in Palästina, sondern Jesus kommt, wie wir glauben, auch hier und heute in unsere Welt, auf verschiedene Weise: Suchen wir ihn bewusst in der Lebensfreude der Kinder, in der Trauer Einsamer, in der Nähe lieber Menschen, in der Andersartigkeit Fremder, im Klang eines Liedes, im Wort der Heiligen Schrift, in der Sehnsucht nach Frieden, im gemeinsamen Feiern...! Vor allem aber will er in uns geboren werden. Öffnen wir ihm die Tür unseres Herzens. |



Karl Veitschegger



8020 GRAZ
Triester Straße 164 Haupteingang Zentralfriedhof
Tel: +43 316 / 26 66 66, Fax: DW 11

8042 GRAZ
St. Peter Hauptstraße 61
Tel: +43 316 / 42 55 42, Fax: DW 22

Auf Wunsch beraten
wir Sie auch gerne bei
Ihnen zuhause.

**24h
täglich**



DDR. GEORG BERTHA ZAHNARZT

PRIVAT UND ALLE KASSEN

ÖFFNUNGSZEITEN: MO, MI: 14-19 UHR · DI, DO, FR: 8-12 UHR
UND NACH VEREINBARUNG · TEL. +43 (0)316 837000

Parodontologie · Zahnärztliche Chirurgie
Implantate · Zahn-Ästhetik · barrierefreier Zugang

Jetzt den Wert Ihrer Immobilie erfahren!



So einfach geht's: Termin unverbindlich vereinbaren, dem Sachverständigen die Immobilie vorstellen & die Wertfeststellung der Immobilie (mit Gutschein kostenlos) erfahren.

Für Sie als Verkäufer zählt **BM DI (FH) Georg Franz** ist der der bestmögliche Verkauf Ihrer Immobilie. Gute Beratung (zeitlich, preislich, rechtlich & technisch) rund um Ihre Immobilie wird immer wichtiger! Egal ob Sie ein Haus, ein Wohnung, ein Grundstück od. ein **Zinshaus**

Immo-Berater und für Sie da!



(eines unserer **Spezialgebiete!**) verkaufen wollen - jetzt unverbindlich einen Termin für die Beratung & Wertfeststellung mit dem Immo-Berater vereinbaren! Begehen Sie nicht die gleichen Fehler, wie viele andere, die Ihre Immobilie verkaufen möchten! Vertrauen Sie hier auf die Erfahrungen!

Terminvereinbarung und weitere Infos unter:

Innoestate GmbH
Mariahilferstraße 32, 8020 Graz
0680 20 13 530
termin@derimmoberater.at
www.innoestate.at

GUTSCHEIN

für eine

Wertfeststellung

(Wohnung, Einfamilienhaus, Grundstück & Zinshaus; oder ein Gutachten in Verbindung mit einem schriftlichen Alleinvermittlungsauftrag)

Unterm Goldenen Dach!

A. Brandl KEG

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-24 Uhr

Sa, Sonn- u. Feiertag geschlossen

- Gutbürgerliche Küche
- Steirische Spezialitäten
- Gepflegte Getränke

8010 Graz, Schießstattgasse 4, Tel. 0316183 06 18, Tel. 0664140 54 385



0664 / 53 07 923
www.gluecklichdaheim.at



24 Stunden Betreuung

Ausgebildete, deutschsprachige Betreuer/innen zu leistbaren Preisen.

Wir betreuen und beraten Sie vor Ort und übernehmen die gesamte Abwicklung.

Haben sie schon ihren kostenlosen

IOC beantragt!



egal, ob Grundstück Haus oder Wohnung
egal, was sie damit vorhaben....

Informieren sie sich unverbindlich bei mir....

Ing. Johannes Krainer, MBA
akad. Immobilienmanager
0650/ 458 8010
krainer@km-real.at



v.l.n.r.:
Marianne, Sabine u. Monika

Neu in St. Josef Schwesterngemeinschaft

Gert Weilharter **(G)** im Gespräch mit den Kleinen Schwestern **(KS)**

G: Ihr seid als Schwesterngemeinschaft neu nach Graz gekommen. Wo seid ihr in Österreich sonst noch vertreten und was hat euch bewogen, hierher zu kommen?

KS: Nachdem wir in mehreren Städten in Österreich auf Erkundung waren, haben wir uns für Graz entschieden, weil es die zweitgrößte Stadt ist mit einem bunten und nicht immer einfachen „Multi-Kulti“-Getriebe. Inmitten dieses Miteinanders wollten wir uns als Ferment der Freundschaft, offen für alle Menschen, ansiedeln und einsetzen. Und hier waren die Türen für uns schon offen, weil uns eine provisorische Unterkunft angeboten wurde. Die Kleinen Schwestern Jesu sind in Österreich noch in Wien Favoriten, in Linz und Regelsbrunn, einem Dorf an der slowakischen Grenze, angesiedelt.

G: Ihr seid unterwegs in der Nachfolge von Charles de Foucauld, der im Jahr 2005 seliggesprochen wurde. Wie versteht ihr eure „Mission“?

KS: Charles de Foucauld war fasziniert von Jesus, der verborgen in Nazaret gelebt hat, tief verbunden mit Gott und den Menschen dort. Ihn wollen wir nachahmen. Wir wollen durch unser Dasein, unser offenes Herz und unsere offene Tür, Menschen mit Gott verbinden und Gott, der immer

schon da ist, in unserem Alltag wahrnehmen. Unsere wichtigste Aufgabe dabei ist das Gebet und die bedingungslose Liebe Gottes jedem Menschen weiterzuschicken, egal welcher Herkunft/Religion er ist. Wir haben eine Vorliebe für die Geringgeschätzten und Unbedeutenden, die „Kleinen“. Zu ihnen wollen wir gehören.

G: Wer lebt in eurer Grazer Kommunität, und was ist eure ursprüngliche Heimat?

KS: Hier in der Unteren Bahnstraße leben KS Monika Miriam, sie kommt aus Feldkirchen in Kärnten, KS Marianne Theresa aus dem Zillertal/Tirol und KS Sabine aus Birkfeld in der Oststeiermark.

G: Wie sieht euer Leben und euer Alltag aus?

KS: Unser Alltag ist geprägt von Arbeit, Beziehungen und Gebet: Morgen- und Abendlob der Kirche beten wir, soweit es die Arbeit erlaubt, gemeinsam. Eine Stunde eucharistische Anbetung in Stille und die Heilige Messe bilden das Zentrum unseres Tages – da ist Quelle und Auftrag zugleich. Unser Leben verdienen wir durch die Arbeit und sind so in Beziehung mit den Menschen dort: KS Monika arbeitet als „Rote Nase“ im LKH und verschiedenen Pflegeheimen. KS Sabine arbeitet bei

einer Reinigungsfirma auch im LKH und KS Marianne ist unsere gute Hausfrau, die Kontakte mit der Nachbarschaft lebt. Wir tragen einander in unseren verschiedenen Arbeitsbereichen und tauschen uns darüber aus, wie wir wachsen können in unserem gemeinsamen Auftrag und dem persönlichen Weg der Nachfolge.

G: Was sind eure bisherigen Erfahrungen mit der Kirche und den Menschen in St. Josef und was eure Erwartungen für die Zukunft?

KS: In St. Josef fühlen wir uns sehr willkommen. Es ist jedes Mal schön, nach der Messe vor der Kirche zusammen zu stehen, um einander kennenzulernen oder voneinander zu hören. Wir wünschen uns, noch vielen zu begegnen, um einander zu stärken im Zeugnis für den Glauben und um gemeinsam als Christen ein Licht der Hoffnung zu sein für Jakomini, für Graz ... |



Zeit ist ein wertvolles Gut.

Wir als Steiermärkische Sparkasse helfen unseren Kundinnen und Kunden, Zeit zu sparen, Dank modernster digitaler Serviceleistungen und persönlicher Beratung bleibt Ihnen mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben. Für die Familie, für gute Gespräche, für Freunde, zum Entspannen, für Träume und Abenteuer.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2020.

Steiermärkische **SPARKASSE**
steiermaerkische.at

St. Franziskus Apotheke

Mag. pharm. Dr. Gerhard Kobinger



- Beratung ...
der richtigen Arzneimittelanwendung, richtige Ernährung, Impfvorsorge, Reisevorbereitung, Nikotinentwöhnung, Gesundheitsfragen ...
- Apothekenkosmetik, Heilkräuter
- Besorgung nicht lagernder Arzneimittel binnen 5 Minuten

Montag - Freitag
08.00 - 18.00 Uhr
Samstag
08.00 - 12.00 Uhr

Kundenparkplätze!
Mittags durchgehend geöffnet!

Münzgrabenstr. 110, 8010 Graz
Ecke Fröhlichgasse
T: 0 316 / 82 50 62
F: 0 316 / 82 50 62 - 4
info@franziskus-apotheke.at
www.franziskus-apotheke.at



8010 Münzgrabenstr. 52, T: 0316 / 82 32 82
8283 Bad Blumau 113, T: 03383 / 30 0 33

Öffnungszeiten:

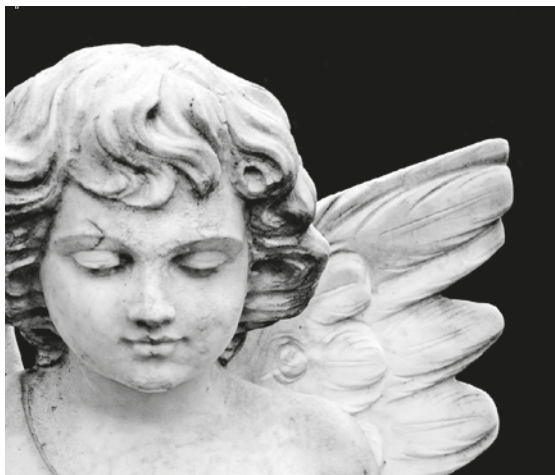
Di-Do 8.30-17.30, Fr 8.30-18.00, Sa 8.00-12.00 Uhr
(Vor Anmeldung wird erbeten)

Unsere Rätselfrage: Welches Wort steht in der roten Zeile?

- | | | |
|-----------------------|---------------|---------------------------|
| 1 Gewinner | 4 (Vor)leser | 7 Gegenteil von „Hölle“ |
| 2 Engel (lat.) | 5 Anerkennung | 8 Vorweihnachtszeit |
| 3 Tier bei der Krippe | 6 Lasttier | 9 Schlusswort bei Gebeten |

		2								
			3					8	9	
				4		6	7			
	1				5					
W										!

Lösung auf der letzten Seite!



RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

täglich von 0 bis 24 Uhr

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE |
Grazbachgasse 44-48 | Tel.: +43 316 887-2800 od. 2801

FILIALE URNENFRIEDHOF – FEUERHALLE |
Alte Poststraße 343-345, Tel.: +43 316 887-2823



Auszeichnung
des Landes

HOLDING
GRAZ
BESTATTUNG



Der ApothekerTipp Vorteile einer Apotheke

Willkommen in Ihrer Apotheke!

Eine Apotheke hat im Schnitt über 5.000 Arzneimittel und Gesundheitsprodukte in 20.000 Packungen lagernd, sodass über 98% der Kundenwünsche sofort erfüllt werden können. Die zunehmende Zahl an wirkstoffgleichen Arzneimitteln (Generika) erschwert allerdings die Lagerhaltung und macht für Kunden gelegentlich einen zweiten Besuch in der Apotheke erforderlich. Dabei dauert die Besorgung von nicht lagernden Artikeln dank einer ausgeklügelten Großhandels-Logistik meist nur ein paar Stunden.

Die sprichwörtlichen „Apothekerpreise“ gehören schon längst der Vergangenheit an. Im Mittelalter galten sie als Synonym für eine besonders genaue Preisberechnung. Die heutigen Apothekenspannen betragen etwa 27%, im Krankenkassenbereich gar unter 15%. Damit liegen die österreichischen Arzneimittelpreise - wie übrigens auch der

Pro-Kopf-Verbrauch - im unteren Drittel der EU-Länder. Mit dieser Spanne, die weit unter der anderer Einzelhändler liegt, bezahlen die 200 öffentlichen steirischen Apotheken ihre 900 ApothekerInnen und ebenso viele pharmazeutisch-kaufmännische AssistentInnen und 550 sonstige Beschäftigte, wobei der Frauenanteil fast 89% beträgt. Die Apotheke ist also weiblich. Auch die Kosten für jährlich 17.000 geleistete Nacht- und Bereitschaftsdienste, eine moderne EDV-Ausstattung und Laborgeräte für die Arzneimittelherstellung sind damit zu bedecken, was sich als immer schwieriger erweist. Apothekerinnen und Apotheker sind also nicht nur Gesundheitsdienstleister oder Kaufleute; sie sind auch attraktive Arbeitgeber, Berater, Gesundheitsdrehzscheibe, sozialer Treffpunkt, Nahversorger und Hersteller - ein vollwertiger Wirtschaftsbetrieb mit vielen gesetzlichen Vorgaben, Regulierungen und Auflagen.

Taufen

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Gärtner Klaus
Hahn Raphael-Paul
Roßmann Levi
Znidaric Nikita Sofia

Verstorbene

In die ewige Heimat gingen uns voraus:

Holzer Hermine
Huber Gerlinde
Hubwieser-Schmid Maria
Kandler Rosa
Matkowitsch Friedrich
Neudeck Herbert
Ornig Josefa
Pansinger Karl
Schlömicher Gertrude
Swetschak Vinzenz
Wilfing Karl
Wind Anna
Wuerger Dieter

Advent in Graz-St. Josef

Sie wollen dem Advent einen besonderen Akzent geben? Dann kommen Sie zum Advent in Graz-St. Josef (Schönaugürtel 41, erreichbar mit der Straßenbahnlinie 5), der an jedem Adventsamstag von 16.00 bis 19.00 Uhr geöffnet hat.

Auch 2019 verwandelt sich ein Teil des Kirchplatzes von Graz-St. Josef wieder zu einem kleinen Adventdorf. Neben köstlichem Schilcherglühwein und einem selbstgemachten alkoholfreien Tee gibt es süße und pikante Kleinigkeiten zur Stärkung. Ebenso kann man noch kleine Aufmerksamkeiten für das bevorstehende Fest erwerben. Der Reinerlös dient zur Erhaltung der Votivkirche zum Heiligen Josef.

Der dunkle, nur von Kerzen beleuchtete Innenraum der dem Landespatron der Steiermark geweihten Kirche lädt zur Meditation ein; er bietet die Möglichkeit zu Ruhe und Besinnung in unserer oft allzu unruhigen Zeit. Ein wiederbelebter Ritus besteht darin, Sorgen und Wünsche in Form von geschriebenen Zetteln in die noch leere Krippe zu legen.

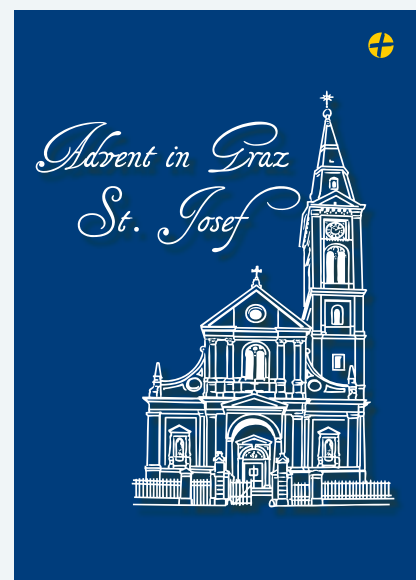
Am **1. Samstag** besteht unter anderem die Möglichkeit, den eigenen Adventkranz selbst zu binden und diesen anschließend segnen zu lassen.

Nach klassischer Adventmusik gibt es dann am **3. Adventsamstag** (vor „Gaudete“) eine kleine Adventdisco für Junggebliebene.

Am **4. Adventsamstag** schließt unser Adventdorf mit „Rocking Christmas“ (Max Bieder, Christian Barboric & Friends). Zu diesem Ereignis erwarten wir einen ganz besonderen Ehrengast!

Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team von Graz-St. Josef



23.11. SA	Kathreintanz 20:00 Uhr, Albertussaal Münzgraben Die Vereinigung der Jugendfreunde Münzgraben lädt sehr herzlich zum Tanzfest ein!	24.12. HEILIGER ABEND DI	Heiliger Abend in St. Josef 15:00 Uhr, Krippenfeier für Jung & Alt 21:30 Uhr, Turmblasen vom Südfenster der Kirche 22:00 Uhr, Christmette	06.01. MO	Erscheinung des Herrn 08:30 Uhr, Sternsingergottesdienst Kirche St. Josef
29.11. u. 30.11. FR u. SA	Lebensmittelsammlung bei den HOFER-Märkten in der Conrad v. Hötzendorfstraße und Schönaugasse. Die Lebensmittel werden an Bedürftige in unseren Pfarren ausgegeben!	Heiliger Abend in Münzgraben 16:00 Uhr, Familienmesse 22:45 Uhr, Musikalische Einstimmung 23:00 Uhr, Christmette	25.12. CHRISTTAG MI	02.02. SO	Erscheinung des Herrn 10:00 Uhr, Sternsingergottesdienst Kirche Münzgraben
30.11. / 07., 14. u. 21.12. SA	Advent in Graz-St. Josef 16:00 - 19:00 Uhr, bei der Kirche	25.12. CHRISTTAG MI	08:30 Uhr , Hochamt, Kirche St. Josef 10:00 Uhr , Hochamt, Kirche Münzgraben mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor: Missa in G-Dur von Franz Bühler	10:00 Uhr, Erstkommunion-vorstellgottesdienst und Tortenaktion	Mariä Lichtmess in Münzgraben 18:30, Segnung der Kerzen in der Fatimakapelle, Prozession und Hl. Messe
30.11. SA	Adventbeginn in St. Josef 16:00 - 19:00 Uhr, Advent in St. Josef 18:00 Uhr, Adventkranzsegnung	27. u. 28.12. FR u. SA	Sternsingeraktion in St. Josef Siehe Seite 2.	07.02. FR	Gebetsnacht in Münzgraben 17:45, Beichtgelegenheit 18:30, Hl. Messe
30.11. SA	Adventbeginn in Münzgraben ab 16:00 Uhr, Adventkranzbinden im Jungscharheim 18:00 - 20:00 Uhr, Adventmarkt vor der Kirche. Weitere Termine siehe Seite 2. 18:30 Uhr, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung	31.12. SILVESTER DI	18:30 Uhr , Jahresabschlussgottesdienst, Kirche St. Josef 18:30 Uhr , Jahresabschlussgottesdienst, Kirche Münzgraben	08.02. SA	Familienfasching 15:30 Uhr, Pfarrsaal und Albertussaal Münzgraben
02., 09., 16.12. MO	Rorate jeweils 06:00 Uhr, Kirche Münzgraben 08:00 Uhr-Messen entfallen!	2020	01.01. NEUJAHR MI	26.02. ASCHERMITTWOCH	Beginn der vorösterlichen Fastenzeit 18:30 Uhr, Hl. Messe mit Aschenauflegung in beiden Kirchen.
03., 10., 17.12. DI	Rorate jeweils 06:00 Uhr, Kirche St. Josef 08:00 Uhr-Messen entfallen!	01.01. NEUJAHR MI	08:30 Uhr , Hochfest der Gottesmutter Maria, Hochamt, Kirche St. Josef 10:00 Uhr , Hl. Messe	28.02. - 03.04. FR	6x Mittagsgebet und Fastensuppe 12:00 Uhr, Gebet in der Annenkapelle, anschließend Fastensuppe im Pfarrsaal.
05.12. DO	Nikolausaktion Siehe Seite 2.	18:30 Uhr , Hochamt mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor, Kirche Münzgraben: Motetten zur Weihnachtszeit Anschließend Neujahrsempfang	02. - 04.01. DO - SA	28.02. - 03.04. MI u. FR	Kreuzweg 17:45 Uhr, Kirche St. Josef, mittwochs
06.12. FR	Gebetsnacht in Münzgraben 17:45 Uhr, Beichtgelegenheit 18:30 Uhr, Hl. Messe	02. - 04.01. DO - SA	Sternsingeraktion in Münzgraben Siehe Seite 2.	03.01. FR	Kreuzweg 17:45 Uhr, Kirche Münzgraben, freitags
08.12. SO	Mariä Empfängnis 08:30 Uhr, Hochamt, Kirche St. Josef 10:00 Uhr, Hochamt, Kirche Münzgraben. Musikalische Gestaltung: Schola der Pfarre St. Peter unter der Leitung von Martin Schichl	03.01. FR	Sternsinger on Tour Genauere Zeit- und Ortsangaben auf Seite 2.	03.01. FR	
		03.01. FR	Gebetsnacht in Münzgraben 17:45, Beichtgelegenheit 18:30, Hl. Messe		

VORSCHAU

Kulturelle Veranstaltungen in unserem Pfarrverband entnehmen Sie dem Kulturprogramm 2019 (an den Schriftenständen der Kirchen) oder unserer Website.

Allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Pfarren, auf der Pfarrverbandswebsite oder den Verlautbarungen in den Sonntagsmessen.

Münzgraben

St. Josef

Heilige Messen	Sa	18:30 Uhr	Sa	-
	So/Feiertag	10:00 und 18:30 Uhr	So/Feiertag	08:30 Uhr
	Mo	08:00 Uhr	Mo	18:30 Uhr
	Di	18:30 Uhr	Di	08:00 Uhr
	Mi	-	Mi	18:30 Uhr
	Do	18:30 Uhr	Do	-
	Fr	18:30 Uhr, nur am ersten Freitag im Monat / Gebetsnacht	Fr	08:00 Uhr, entfällt am ersten Freitag im Monat
Rosenkranzgebet	täglich um 17:45 Uhr		jeweils vor der Abendmesse um 17:45 Uhr	
Anbetungsstunden	Donnerstag nach der Abendmesse bis 19:30 Uhr		Mittwoch nach der Abendmesse bis 19:30 Uhr	
Gebetsnacht	Jeden ersten Freitag im Monat ab 17:45 Uhr in der Kirche Münzgraben.			
Messe in polnischer Sprache	1.,3. und 5. Sonntag im Monat: 12:00 Uhr		-	
Messe in kroatischer Sprache	-		Sonntag: 11:00 Uhr	

Gottesdienste

Pfarramt	Röm.-kath. Pfarre Graz-Münzgraben Münzgrabenstraße 61, 8010 Graz Telefon: 0316 / 83 05 81, Fax: 0316 / 83 05 81-64	Röm.-kath. Pfarre Graz-St. Josef Schönaugürtel 41, 8010 Graz Telefon: 0316 / 83 02 27, Fax: 0316 / 83 02 27-32
Pfarrkanzlei	Mo - Do: 09:00 - 12:00 Uhr Di: 16:00 - 18:00 Uhr	Di, Do: 08:30 - 11:00 Uhr Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
E-Mail	graz-muenzgraben@graz-seckau.at	graz-st-josef@graz-seckau.at
Internet	mj.graz-seckau.at	
Pfarrer und Moderator	Alois Kowald, Telefon: 0676 / 8742 6095 E-Mail: alois.kowald@utanet.at; Terminvereinbarungen über die Pfarrkanzleien	
Pfarrer	Harald Janser, Telefon: 0676/8742 6611, Terminvereinbarung telefonisch	
Pastoralassistentin Diakon	Elke Koch Telefon: 0676 / 8742 6376	Rainer Haueisen, Telefon: 0676 / 8742 7456
PfarrsekretärIn	Maria Konrad	Thomas Weinhappl
Organist	Jörg Zazworka, Telefon: 0676 / 8742 8963	
Sozialdienst der Pfarre	Elke Koch und Erika Logar Sprechstunde: Di, 14:00 - 16:00 Uhr Lebensmittelausgabe: 2. Mi im Monat, ab 13:00 Uhr	Rainer Haueisen Sprechstunde: Mi, 09:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 16:00 Uhr
Kirchenbeitrag/Tel.-Beratung	Data Communication Center, Telefon: 0316 / 8031, Montag - Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr	

Wir sind für Sie da

Ministranten	Infos zu den Treffen bei Elke Koch, M: 0676 8742 6376	Treffen nach Vereinbarung
Jungschar	Freitag, 17:30 - 18:45 Uhr	Treffen nach Vereinbarung
Jugend	Freitag, 19:00 - 21:00 Uhr	
Münze-Mäuse - EKi-Treff bis 4 J.	Mittwoch, 09:00 - 11:00 Uhr	Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, pfarrübergreifend an den Angeboten beider Pfarren teilzunehmen!
Kirchenchor	Dienstag, 19:15 Uhr	
Alttestamentliche Bibelrunde	Donnerstag, 17:00 Uhr, vierzehntägig	
Legio Mariae	Dienstag, 08:45 Uhr	Donnerstag, 18:30 Uhr
SeniorInnenrunde	Treffen an jedem Mittwoch um 15:00 Uhr in Münzgraben oder St. Josef (anderer Ort lt. Programm)	
Vinzenzgemeinschaft	Treffen nach Vereinbarung	Treffen nach Vereinbarung
Vereinigung der Jugendfreunde	jugendfreunde-muenzgraben.at	
Rechtsberatung		Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr bei Voranmeldung
Guatemalakreis & Sozialkreis	Treffen nach Vorankündigung	

Angebote der Pfarren

 Termine in Münzgraben Termine in St. Josef

Genauere Informationen
in den Pfarrkanzleien!
Münzgraben T: 0316 / 83 05 81
St. Josef T: 0316 / 83 02 27

